

SC Peckeloh setzt sich beim TuS Ost durch

Fußball-Kreis Pokal: Steinhagens Partie abgebrochen

Altkreis (km). Bezirksligist SC Peckeloh hat sich in der ersten Runde des Fußball-Kreis Pokals beim A-Ligisten TuS Ost mit 1:0 (1:0) durchgesetzt. Die Partie der Landesliga-Kicker der Spvg. Steinhagen beim B-Liga-Spitzenreiter SV Gadderbaum wurde hingegen beim Stande von 1:1 in der Pause der Verlängerung wegen Dunkelheit abgebrochen.

TuS Ost - SC Peckeloh 0:1 (0:1). Ein gutes Pferd springt nicht höher als es muss. Diese Weisheit aus dem Pferdesport scheinen die Schützlinge von SCP-Coach Arno Hornberg perfektionieren zu wollen. »Mit der ersten Halbzeit war ich halbwegs zufrieden, aber im zweiten Durchgang haben wir völlig den Faden verloren und können uns bei Christian Cosfeld bedanken«, so Hornberg. Der Stellvertreter von Julian Pohlmann im SCP-Gehäuse machte seine Sache gut und verhinderte gegen Bielefelds Emran Berisha (42.) sowie Pascal Brakensiek (60., 85.) den möglichen Ausgleich. Das Tor des Tages erzielte Nico Wolter via Innenposten nach feinem Zuspiel von Michael Zöllner.

Peckeloh: Cosfeld - Neu, Zöllner (67. Melhem), Matejewski, Karaarslan - von Domaros, Wolter (55. Vesovic), Widla (80. Dellbrügge), Albert - Rustige, Gök.

Tor: 0:1 Wolter (37.)

SV Gadderbaum - Spvg. Steinhagen Abbruch beim Stande von 1:1 in der Verlängerung. Erst als Steinhagens Trainer Carsten Johanning und Pendant Jens Mühlengeweg sich weigerten weiter zu spielen, brach Schiedsrichter Philip Dräger die Partie wegen Dunkelheit nach der ersten Hälfte der Verlängerung ab. »Im Schnitt haben drei von acht Lampen geleuchtet. Das war zu dunkel«, sagte Johanning. Kann der SVG nachweisen, dass ihn keine Schuld an der defekten Flutlichtanlage am Dreesgen trifft, wird Pokalspielleiter Dieter Brüggemann die Partie erneut ansetzen. »Guter Gegner, schöner Platz, wir kommen gerne wieder«, so Johanning, der Schiri Dräger wegen stetiger Benachteiligung künftig ablehnen will.

Steinhagen: Nestmann - Winder, Klein, Vogt, M. Sahin - Kretschmann (60. Steffek), Cacic, Herrmann, Graf - Schremmer (85. Y. Sahin), Höfel (70. Dietrich).

Tore: 0:1 Höfel (20.), 1:1 (75.)

Rote Karte: Mirko Cacic (73.) wegen groben Foulspiels.

Weitere Ergebnisse: Schildesche - Milse 8:1, Union - West 5:0, Kickers Sennestadt - SCE Rot-Weiß 0:7, KSC Bosna - FC Altenhagen 1:4 (n.V.).

»Im Schnitt haben drei von acht Lampen geleuchtet.«

Carsten Johanning

● Heute geht es weiter mit: SC Bielefeld - SC Halle, SG Hesseln - SV Ubedissen, TuS U. Vilsendorf - TuS Solbad Ravensberg, FC Jugos Künsebeck - VfL Theesen, TG Hörste - Spvg. Vermold, Türk Sport Steinhagen - TSV Amshausen alle 19 Uhr, Spvg. Heepen - SV Häger, TuS Hoberge-Uerentrup - BV Werther beide 19.30 Uhr.



Marcel von Domaros (rechts) und SC Peckeloh sind im Kreis Pokal nach einem 1:0 beim TuS Ost eine Runde weiter. Foto: Klaus Münstermann



Gute Stimmung beim TV Werther (von links): Stefan Listing, Philipp Henselewski, Jonas Gührs, Friedrich Speckmann, Thorsten Herbke, Moritz Mücke, Björn Ebert und Andreas Horstmann freuen sich auf den Turnierbeginn der Wertheraner Handballtage. Foto: Gunnar Feicht

Hebel in der Defensive ansetzen

Handball-Landesliga: Vorjahres-Vize TV Werther überlässt Harsewinkel die Favoritenrolle

■ Von Gunnar Feicht

Werther (WB). Der torgefährlichste Angriff der vergangenen Saison, ein eingespieltes Team mit einem Pfund an höherklassiger Erfahrung: Natürlich will der TV Werther als Vorjahres-Vize der Landesliga erneut in die Spitzengruppe vorstoßen. Aber Aufstiegsfavorit sind die Handballer nicht.

Dieses Attribut überlassen sie der hochkarätig verstärkten TSG Harsewinkel und bemühen sich, in den nur noch zweieinhalb Wochen bis zum Saisonstart gegen Brockhagen II die eigenen Baustellen zu bereinigen. Zum Beispiel Kevin Damms Laufbahnende aus zeitlichen Gründen: Der Routinier wurde während der Ferien ins Leitungsteam einer Förderschule berufen und hört mit Rücksicht auf die Familie schweren Herzens auf. Für ihn soll sich jetzt Arne Kernebeck (24) als Linksaußen bewähren: Bisher nur unterklassig aktiv,

Wertheraner Handballtage beginnen heute

TV Werther richtet im Rahmen seiner 24. Handballtage ab heute, Mittwoch, ein Saisonvorbereitungsturnier für Männermannschaften aus. In der Gruppe 1 treffen Verbandsligist TuS Brockhagen, Landesligist TuS Spenge II und Bezirksligist Spvg. Vermold aufeinander. Gruppe 2 bilden die Landesligisten TV Werther und TuS 97 Bi.-Jöllbeck II sowie HSG Schröttinghausen/B.

Der Spielplan — Mi., 31.08.: 18.45 Uhr Vermold - Brockhagen, 20.30 Uhr TuS 97 II - Schröttinghausen; **Do., 01.09.:** 18.45 Uhr TVW - TuS 97 II, 20.30 Uhr Spenge II - Vermold; **Fr., 02.09.:** 18.45 Uhr Schröttinghausen - Werther, 20.30 Uhr Brockhagen - Spenge II; **So., 04.09.:** 13.30 Uhr Spiel um Platz 5, 15.30 Uhr Spiel um Platz 3, 17.30 Endspiel.

zeigt Martin Damms WG-Kollege laut Trainer Joachim Tegelhütter gute Ansätze, will den Sprung in die Landesliga schaffen. Weitere externe Zugänge gibt es nicht, sieht man von der wertvollen Verstärkung durch Australien-Heimkehrer Friedrich Speckmann ab. »Wir wollen auch diesmal wieder oben mitmischen, die Qualität ist da«, sagt Tegelhütter, erläutert aber auch, warum die Möglichkeiten eingeschränkt sind: »Für etliche Spieler hat Handball

nicht mehr allererste Priorität. Martin Damm muss zum Beispiel alles mit seinem Schichtdienst vereinbaren, Björn Ebert wird wegen beruflicher Verpflichtungen in Ostasien einige Spiele fehlen.« Um so mehr muss die menschliche Komponente stimmen, soll die Deckungsarbeit beim eigenen Turnier (sh. Kasten) und eine Woche vor Saisonstart beim Isselhorster Volksbank-Cup noch verbessert werden. »Mit Blick auf das Offensivspiel mache ich mir keine

Sorgen. Da haben wir genug individuelle Stärke, die Spielkonzeptionen sitzen«, sagt Tegelhütter. Sorgen bereiten Damian Gansfort (wegen einer Patellasehnen-OP vorerst außer Gefecht) und Jonas Gührs (Rückenbeschwerden).

Namen & Fakten
Abgänge: Stefan Langer (Studium in Aachen), Kevin Damm (Laufbahn beendet).
Zugang: Arne Kernebeck (LA, CVJM Elverdissen).

Kader ohne Zugänge: Sebastian Brüggemann (TW), Moritz Mücke (TW), Felix Görtz (KL/Allrounder), Friedrich Speckmann (RL), Martin Damm (Rückraum/LA), Björn Ebert (RR), Stefan Listing (RM/RR/RL), Jonas Gührs (RL), Andreas Horstmann (RA), Thorsten Herbke (RA/RR), Damian Gansfort (RM/RR), Lars-Erik Bockelmann (LA), Philipp Henselewski (KL/RL), Marius Kruse (RA).
Trainer: Joachim Tegelhütter (im sechsten Jahr).
Saisonziel: oben mitspielen.
Favoritentipp: Harsewinkel, Everswinkel, Spenge II - wahrscheinlich auch Telgte.

Lehrgang für Rettungsschwimmer

Dissen (WB). Die DLRG Dissen-Bad Rothenfelde beginnt am Montag, 5. September, im Hallenbad Dissen um 19 Uhr mit einem Lehrgang im Rettungsschwimmen. Die Ausbildung umfasst vier bis fünf Abende in Theorie und Praxis und kann mit dem Erwerb des Rettungsschwimmpasses abgeschlossen werden. Anmeldung und weitere Infos bei Friedhelm Konersmann, ☎ 0 54 21/26 01.

Vermold mit WM-Taktik erfolgreich

Fußball-Kreisliga A: Halles Trainer »Bimmel« hört bereits die Alarmglocken schrillen

Altkreis (hosh/km). Die aufstiegsambitionierten Teams des BV Werther und SV Häger haben bei ihren ersten A-Liga Auftritten in der Ferne gleich einen kleinen Dämpfer erhalten und mussten jeweils die Punkte teilen. Die Fußballer des SC Halle stehen vor einer unerwartet harten Saison.

Wochen.« Zudem gibt es weitere Baustellen: Der stärkste SC-Kicker Philipp Ramhorst (Meniskus-OP) pausiert seit drei Monaten, Stefan Wussow und Marc Schmidt werden in vier Wochen wegen Studiumsbeginn kaum noch zur Verfügung stehen und Hoffnungsträger wie Jeffrey Johannesmann stagnieren in ihrer Leistung. »Drei, vier Leute wie Christopher Willhuber zerreißen sich und der Rest steht daneben, absolute Totalausfälle«, übt Biermann herbe Kritik.

Besser gelaunt war Vermolds Jörg Pudel am Sonntag. Beim 0:0 gegen den offensivstarken BV Werther blieb seine Spvg. endlich mal wieder ohne Gegentreffer. »Das freut mich fast noch mehr als der Punktgewinn.« Mit Erfolg hatte Pudel sein System umgestellt und spielte ähnlich wie Deutschland beim WM-Sieg 1990. Vor Libero Christian Rinderhagen agierte eine Viererkette. Ziad Genc und Carsten Niederwahrenbrock spielten zentral vor Rinderhagen. Genc als reiner Stopper, Niederwahrenbrock dagegen bei Ballbesitz als eine Art Quarterback wie beim American Football. Er fädelt so gut wie jeden Spvg.-Angriff ein. Alexander Jetscho (rechts) und Benjamin Schenk (links) zogen sich nach Ballgewinn weit nach außen, unterstützten die Spieleröffnung. Nur das schnelle Kontern

über Maik Götting und Co. lief noch nicht wie gewünscht. Bei SC Peckeloh II freute sich Coach Peter Mannek über den gewonnenen Punkt beim 2:2 gegen SV Häger. und lobte seine beiden A-Junioren auf den Außenverteidigerpositionen Dennis Jakobi und Philipp Wolf: »Die beiden haben

sich gut geschlagen.« Hägers Spielertainer Pascal Hofbücker: »Der Schiedsrichter hätte zwei Elfmeter für uns geben können. Aber auch ohne die müssen wir gewinnen. Wir haben zwei Punkte verschenkt, denn Peckeloh wird von den meisten Teams in der Liga geschlagen werden.«



Dennis Jakobi (links) gewinnt hier gegen Hägers Patrick Michel den Kopfball und machte seine Sache ordentlich auf der rechten Abwehrseite des SC Peckeloh II. Foto: Klaus Münstermann

WESTFALEN-BLATT

Elfertipp

Jackpot: 70 Euro

Spielpaarungen	1	0	2
Deutschland - Österreich (EM-Quali)			
Irland - Slowakei (EM-Quali)			
Ungarn - Schweden (EM-Quali)			
Bulgarien - England (EM-Quali)			
Amshausen - St. Gabriel (Bezirksliga)			
Wolbeck - Peckeloh (Bezirksliga)			
Eintracht Bielefeld - Werther (Kreisliga A)			
Häger - Altenhagen (Kreisliga A)			
Solbad - Vermold (Kreisliga A)			
Amshausen II - Langenheide (Kreisliga B)			
Türk Steinhagen - Werther II (Kreisliga B)			

Name Vorname

Straße

PLZ Ort

Bitte senden Sie Ihren ausgefüllten Tippschein (bis Freitag) an diese Adresse:
WESTFALEN-BLATT, Sportredaktion, Ronchinplatz 3, 33790 Halle
 Fax-Zuschriften sind unter ☎ 05201/811166 möglich

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

beim Elfertipp des WESTFALEN-BLATTES ist Fußball-Sachverstand gefragt. Spiele von der Bundesliga bis zur Kreisliga B sind zu tippen. Bei Pokal- und Relegationsspielen zählt der Spielstand nach 90 Minuten. Diesmal holte sich **Michael Bußmeyer** aus Steinhagen als einziger mit neun richtigen Prognosen den Wochengewinn von 25 Euro. Der Jackpot, der an Sieger mit mindestens zehn richtigen Prognosen ausgezahlt wird, wächst um 10 auf 70 Euro. Bei mehreren Siegern mit gleicher Punktzahl entscheidet das Los. Gewinne können in den WESTFALEN-BLATT-Geschäftsstellen im Altkreis Halle abgeholt werden. Mitmachen lohnt sich! Ihre Lokalsport-Redaktion.